**Regelungen für die Anwendung von**

**KI-Tools in der folgenden Prüfungsleistung**

|  |  |
| --- | --- |
| Prüfungsleistung: | [Muster] |
| Semester: | [Muster] |
| Name der Prüferin / des Prüfers: | [Muster] |

Für die oben genannte Prüfungsleistung wird der folgende Umgang mit KI-basierten Anwendungen festgehalten:

**Teilweise eingeschränkt**

Die Nutzung von KI-basierten Anwendungen ist im Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens nur teilweise zulässig. Für folgende Tätigkeiten darf keine KI eingesetzt werden, da die Kompetenz der Aufgabenbewältigung im Rahmen der Lehrveranstaltung erworben werden soll:

* [hier die Teilaufgaben einsetzen. Beispiele hierfür finden Sie auf unserer [Website](https://www.leuphana.de/lehre/gestalten/pruefen/pruefungsorganisation-fuer-lehrende/ki-empfehlungen.html)]
* …

Alle verwendeten KI-basierten Anwendungen müssen als Hilfsmittel angegeben werden. \*\*Bitte gewünschte Nachweispflicht angeben\*\*z.B. Die Referenzen/Referenztexte der Ergebnisse der KI (Eingaben in die KI-Anwendungen sowie Ausgaben der KI-Anwendung) sind der Prüfungsleistung beizufügen.

Diese Regelungen sind/werden in myCampus/myStudy im Materialordner der genannten Lehrveranstaltung bereitgestellt.

**Grundsätzliche Aspekte eines verantwortungsvollen Umgangs mit KI-Tools:**

* **Datenschutz**: Bei den von der Leuphana auf IT-Sicherheit, Datenschutz und sonstige Anforderungen geprüfte und infolgedessen zentral bereitgestellte Tools sind die ebenfalls von der Leuphana bereitgestellten Datenschutzhinweise und etwaige Nutzungsvorgaben zu beachten.
* **Fehlinformation und Manipulation:** Generative KI-Tools wie ChatGPT gründen auf maschinellen Lernalgorithmen. Es besteht daher das Risiko, dass falsche, verzerrte oder irreführende Informationen (wie z.B: Programmiercode, Zitate, Quellenangaben, Literaturlisten) generiert und ausgegeben werden. Es ist somit unabdingbar, bei der Nutzung der KI-Tools kritisch zu bleiben und die erzeugten Inhalte mithilfe sicherer Quellen zu überprüfen.
* **Bias und Reproduktion:** Die anglo-amerikanische und von vornehmlich männlichen Autoren dominierte Datengrundlage kann zu einer einseitig konnotierten Ausgabe von Ergebnissen führen und somit tradierte Biases unterstützen. Diese werden oftmals als real dargestellt. Obwohl die insbesondere beim Release von ChatGPT gehäuft auftretenden rassistischen oder frauenfeindlichen Tendenzen mittlerweile tw. automatisch herausgefiltert werden, können bestimmte problematische Stereotypen nach wie vor auftreten und damit z.B. Verschwörungstheorien Vorschub leisten.